

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

II. Gründung und Wirksamkeit des Stelzhamer-Bundes.

Die weitverzweigte und vielgestaltige Sammelarbeit zugunsten des Baufonds fürs „Vadernhaus“ und die dafür an den verschiedensten Orten angeregten und abgehaltenen Stelzhamer-Abende hatten die zerstreuten Freunde und Verehrer Stelzhamers und der heimatischen Weisen in und außer Landes unter einen Hut gebracht, die Vorträge hieraus in Wort, Sang und Spiel auf diesen Abenden zündeten und schlugen ein in die aufjauchzende Volksseele.

Taghell ward damit beleuchtet ein neues blüthereiches Arbeitsfeld, geoffenbart das Geheimnis, die Blüte zur sehensreichen Frucht zu bringen. Die zurückstauende Macht der Begeisterung besflügelte die eigene Tatkraft, einzugreifen mit aller opferwilligen Liebe, um zur glücklicheren Wendung der Dinge das nachhaltige Interesse für die volksmundartlichen Dichtungen schon bei der Jugend zu beleben.

Weit ausholend begann die umfassende Sichtung der mundartlichen Dichtungen des Heimatlandes, die Festlegung einer einheitlichen Schreibweise, wofür sich unser Kamerad Professor G. Weizenböck wesentliche Verdienste erworben hat, und der biographischen Daten. Ein besonderes Augenmerk fiel dem musikalischen Teile zu, um den sich unser unvergeßlicher Hans Schnopshagen*) mit aller hingebungsvollen Liebe und Sach-

*) Gestorben 27. Juni 1908. — Siehe „Der Volksbote“, Ling, 15. Juli 1908.